

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 29

Rubrik: Usem Innerrhoder Witztröckli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

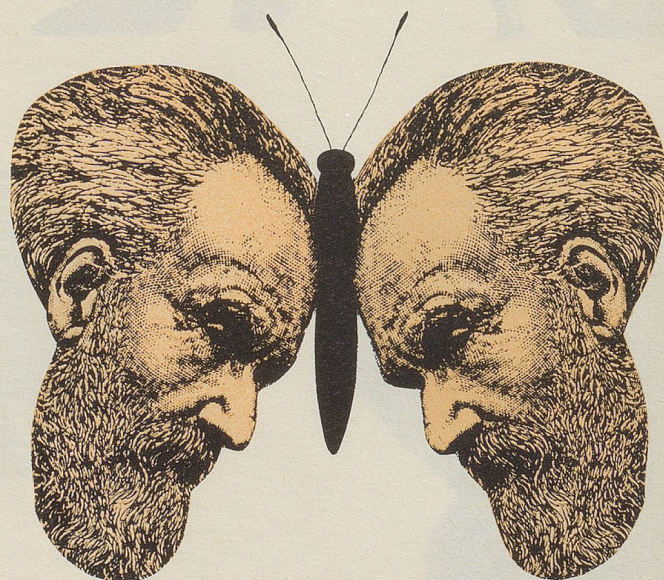
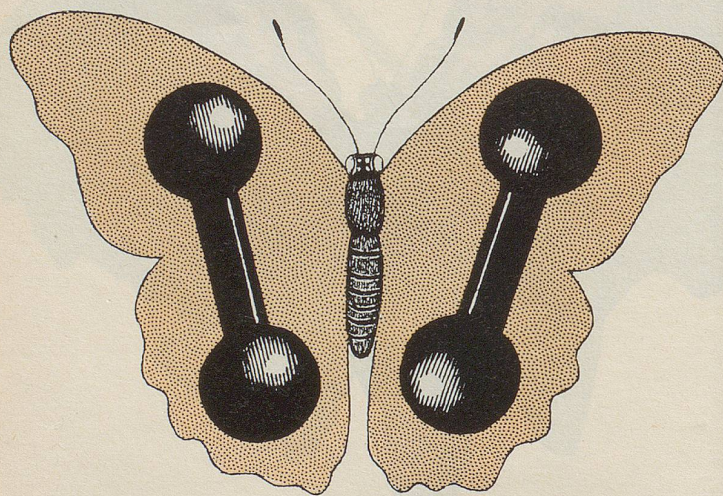
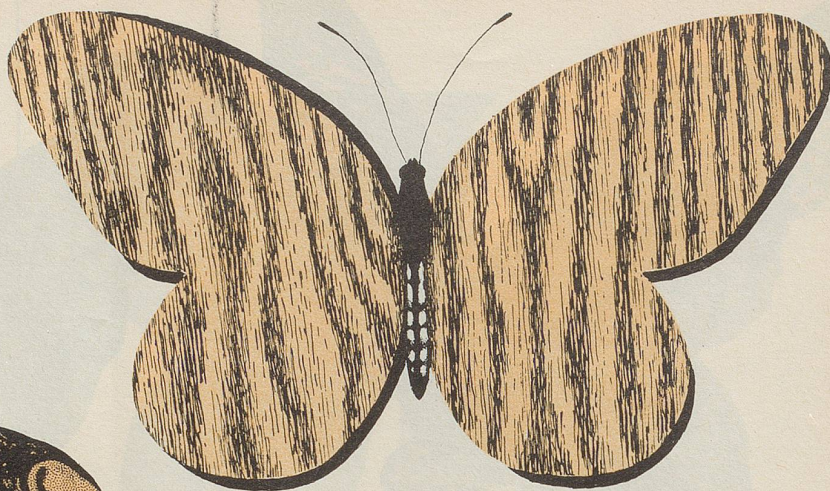
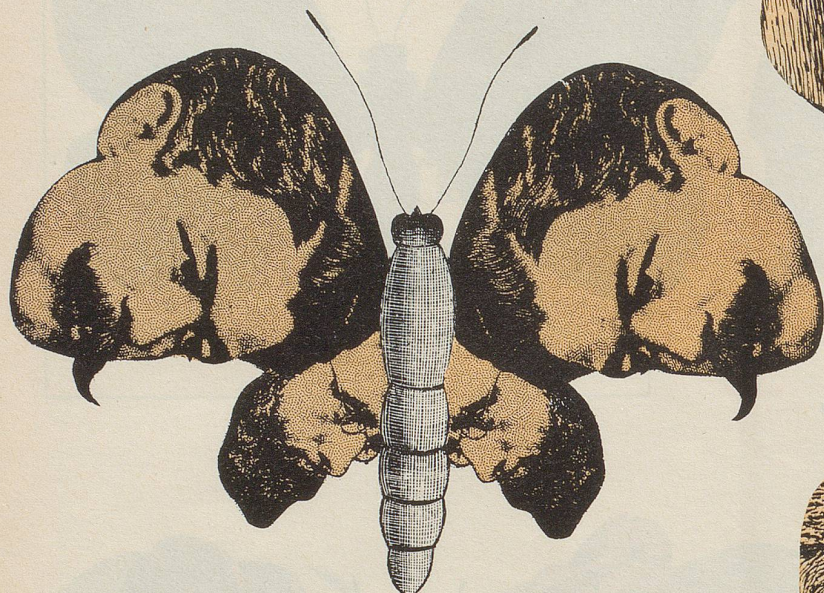
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bohumil Stepan: Meine Schmetterlings- Sammlung



Aufforderung

Der Zauberkünstler ruft in
den Zuschauerraum: «Meine
Damen, wer will sich auf die

Bühne bemühen? Ich bedecke
Sie mit einem blauen Tuch und
Sie verschwinden spurlos!»

Da sagt ein Ehemann zu sei-
ner Frau: «Helga, geh!»

Sonntagsschule

Der Sohn: «Die Lehrerin sagt,
wir seien dazu da, um den an-
dern zu helfen.»

Der Vater: «Gewiss, mein
Junge.»

Der Sohn: «Und wozu sind
die andern da?»

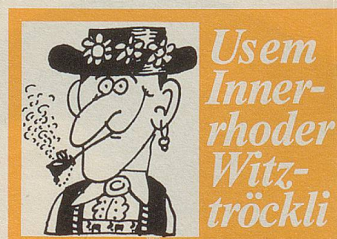
Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Diis Liiden isch z vermeide,
hilfsch em andre siis z erliide.

HANS HÄRING

Eine gute Rolle

Der Anwalt schärft der Film-
schauspielerin ein, wie sie sich
vor dem Scheidungsgericht be-
nehmen soll. Schliesslich fragt
sie: «Und wer spielt den Richter?»



De Jakobeli chont mitere
oopotzte Schiefertafle i d Schuel.
De Lehrer het gkiebed mit em
ond gfroged, wenn as er d Tafle
s letschtmol potzt hei. Do sät de
Jakobeli: «s letschtmol ha i si
öbehoopt nüd potzt.» Sebedoni